

In Kürze erscheint:



Wilhelm Scharrelmann

Hinnerk der Hahn

Ein Roman für Jung und Alt

Octav. 161 Seiten. Mit 42 Federzeichnungen von A. Paul Weber
Geheftet 3.20 RM., gebunden in Ganzleinen 4.80 RM.

Wirklich, ein Hahn? Nur ein Hahn? Nicht mehr und nicht weniger. Ein Hahn mit Schnabel und Sporen, einem Zackenkamm auf dem Kopfe und Sichelfedern im Schwanze, einer Stimme wie eine Trompete und einem Auge, so feurig und funkelnd wie das eines Indianers im wilden Westen, zugleich einer der Glücksvögel des Lebens, ein Bursche, der im blinden Vertrauen auf sich selbst in die Welt hinausmarschiert, zehnmal mit genauer Not dem Tode entrinnt und doch, ohne viel gelernt zu haben, in neue Bedrängnis gerät, dummdreist und voller Schläue, frech oder bescheiden, wie es gerade kommt und die Laune es ihm eingibt. Und neben diesem Helden von der Feder ist das freilebende Getier auf den Wiesen und Feldern unserer deutschen Heimat in die Handlung einbezogen, die von A. Paul Weber köstlich illustriert, mit so feiner Kenntnis der Natur und so überlegenem Humor erzählt ist, daß man das Buch allen seinen Freunden zugleich in die Hand drücken möchte: Lest, lest, und freut euch daran! Schenkt es vor allem euren Kindern! Wirklich, dieser Hinnerk der Hahn hat das Zeug in sich, so populär zu werden, wie nur die besten unserer Kinderbücher aus alten Tagen, und eine dauernde Quelle der Freude und Unterhaltung für Jung und Alt zu werden.

Vorzugs- **(Z)** Angebot

G. Grote'sche Verlagsbuchhandlung • Berlin